

Hellbühl: Jahreskonzert der Feldmusik

Musikalischer Flug rund um die Welt

Am Jahreskonzert bittet die Feldmusik Hellbühl ihre Gäste, Platz zu nehmen und den musikalischen Flug unter der Leitung des Piloten Lorin Augsburg zu geniessen.

Willi Röllli

Es herrschte Grossandrang am Flughafen der «Fluggesellschaft FM Hellbühl». Pünktlich hiess es einsteigen, die Sitzplätze einzunehmen und sich anzuschmücken. Als im passend zum Motto Weltreise dekorierten Rösslisaal alles zum Abflug bereit war, übernahm der Chefpilot, der Dirigent der Feldmusik Hellbühl, Lorin Augsburg die Leitung des Fluges um die Welt. Reisefreudig waren die rund 50 Musikantinnen und Musikanten in bunten Tenüs aufmarschiert. Schwimmgürtel und weitere Utensilien deuteten auf eine unterhaltsame Flugreise hin. Der erste Flug führte mit «Night in Havana» von Lars Ericson mit lebhaften, temporeichen und heissen Rhythmen in die Hauptstadt von Kuba. Dann ging es mit der Komposition «Moses and Ramses» von Satoshi Yagisawa weiter in den Nahen Osten. Dieses Stück wird die Feldmusik Hellbühl am Eidgenössischen Musikfest in Biel als Selbstwahlstück der Jury präsentieren. Eine besondere Herausforderung in diesem Werk seien die wechselnden Rhythmen, es brauche viel Luft und Disziplin der Musizierenden, so Lorin Augsburg. Mit prachtvollen Tönen präsentierte die Feldmusik diese Geschichte aus Ägypten. Ein kurzer Abstecher führte mit «Baba Yetu» von Christopher Tin nach Afrika. Das gespielte Arrangement von Roland Smeets ging zu Herzen.

Höhepunkt ist Musikfest in Biel

Nun ergriff Cabine Crew-Chef und Präsident Toni Muff das Mikrofon. Im Ausblick aufs Jahr 2026 erwähnte er als Höhepunkt den Besuch des Eidgenössischen Musikfestes in Biel. Am Freitag,

15. Mai tritt die Feldmusik um 15.23 Uhr zur Parademusik an, um 18.35 Uhr spielt sie den Konzertmusikvortrag. Ein Vorbereitungskonzert für Biel findet am 29. April gemeinsam mit der Musikgesellschaft Emmen und der Feldmusik Rothenburg im Rösslisaal in Hellbühl statt. Obwohl die Feldmusik Hellbühl mit 39 Jahren ein tiefes Durchschnittsalter der Mitglieder hat, durfte der Präsident Corinne von Burg an der Klarinette und Roger Süess am Timpani für 20 Jahre Mitgliedschaft gratulieren. Sie werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Bereits seit 40 Jahren sind Sabine Kilchmann, Querflöte und Yvonne Koch, Trompete, aktive Mitglieder der Feldmusik Hellbühl. Nach Dankesworten des Präsidenten an alle Beteiligten der Flugreise und an die charmante Ansagerin Cornelia Epp Bachmann ging es mit dem Werk «Arabien Dance» von Brian Balmages auf die Arabische Halbinsel. Der Nebel auf der Bühne symbolisierte eine kalte Wüstennacht, zeigte die aufgehende Sonne an und der etwas spezielle Rhythmus erzählt vom Tag in der Wüste. Faszinierend wie die Musikantinnen und Musikanten diese exotischen Töne und Rhythmen spielen und einem turbulenten Schlusspunkt setzen.

Schöne Walzerklänge und Balkan Party

Nach der Pause hiess es wieder anschmücken für den Weiterflug, der mit «Bonanza» nach Nevada, in den Vereinigten Staaten führte. Noch immer beliebt sind diese wunderschön gespielten Rhythmen der Westernserie aus den 70er Jahren. Dann führte die Reise nach China zu einer Flussfahrt entlang des 6300 Kilometer langen Flusses Yangtze River. Den Namen des Flusses trägt auch die Komposition von Willi März, in der diese Flussreise von der Quelle im Tibet bis ins Ostchinesische Meer beschrieben wird. In Russland wurde die berühmte Komposition «Waltz No. 2» von Dmitri



Die Feldmusik Hellbühl bei ihrem Jahreskonzert mit dem Piloten und Dirigenten Lorin Augsburg. Fotos Willi Röllli



Präsident Toni Muff flankiert von den geehrten Mitgliedern (von links): Yvonne Koch, Roger Süess, Sabine Kilchmann und Corinne von Burg.

Shostakowitsch angesagt. Leider war kein Platz im Rösslisaal, um zu den schönen Walzerklängen mitzutanzten. Danach gab es eine Zwischenlandung. Der Komponist Thorsten Reinau liess

sich für das Werk «Balkan Party» vom balkanischen Temperament inspirieren. Mit feuriger und temperamentvoller Musik rissen die Musikantinnen und Musikanten das Publikum mit. In Frankreich

spielte die Feldmusik «La vie en Rose», das vielen noch bekannte Chanson von Edith Piaf hat Frank Bernards für Blasmusik arrangiert. Eine schöne Aufmunterung ans Publikum, das Leben durch eine rosarote Brille zu betrachten und das Leben nicht zu schwer zu nehmen. Die farbige und sehr unterhaltsame Weltreise endete mit dem Klassiker «Hernando's Hideaway», der die Geschichte eines Gangster erzählt und aus dem Musical Pyjama Party stammt. Nach einer Zugabe folgte der obligate Schlussmarsch, der die musikalische Weltreise abrundete.

Weitere Aufführungen

Am Freitag, 16. Januar und am Samstag, 17. Januar, jeweils um 20 Uhr im Rösslisaal Hellbühl. Platzreservierung von Montag bis Freitag, von 17.30 bis 19.30 Uhr bei Conny Lang. Telefon 041 467 29 86.

Ruswil: Spielgruppe Hätzchäferli

Neues Spielgruppen-Angebot

In Ruswil gibt es seit kurzem die neue Spielgruppe Hätzchäferli. Das Lokal befindet sich im Herzen von Ruswil am Laubweg 4 und wird geteilt mit der Chenderhüeti Ruswil.

Hätzchäferli ist eine Spielgruppe, wie es sie so in Ruswil noch nicht gibt. In den meisten Spielgruppen, sei es in Ruswil oder anderen Gemeinden, ist eine Spielgruppenanmeldung erst ab drei Jahren möglich. Da auch kleinere Kinder das Spielen mit anderen lieben und sehr viel dabei lernen, kam Karin Kneubühler der

Gedanke für die Spielgruppe Hätzchäferli. Die Kinder können bereits im Alter ab 18 Monaten die Spielgruppe besuchen. Besonders die frühe Sprachförderung kann ab diesem Alter stark gefördert und erlernt werden. Nach oben gibt es beim Alter der Kinder grundsätzlich keine Grenzen. Die Spielgruppe findet ausschliesslich im Raum statt. Wie es auch in der Ausbildung zur Spielgruppenleiterin empfohlen wird, findet in der Spielgruppe Hätzchäferli vorwiegend freies Spielen statt. Die Kinder werden in ihren Bedürfnissen begleitet und unterstützt. Damit die Kinder sich im Spiel



Bereits ab 18 Monaten können Kinder die Spielgruppe besuchen. Foto zVg

Seit einem Jahr Angebot Chenderhüeti

Im Oktober 2024 war das Chenderhüetiteam noch unter Frauenruswil/Treff junger Eltern im Angebot Lollipop tätig. Die Schliessung des Pfarreiheims stellte eine grosse Herausforderung dar. Das damalige Lollipopteam wollte das Hüteangebot der Ruswiler Bevölkerung auch während der Umbauzeit weiterhin anbieten und entschloss sich, einen eigenen Verein zu gründen. In knapp zwei Monaten Vorbereitungszeit wurden Sponsoren und Mitshelfer für die Einrichtung organisiert. Vor einem Jahr öffnete das Angebote Chenderhüeti Ruswil am Laubweg 4 dann zum ersten Mal seine Türen. Mittlerweile kann der Raum auch für Anlässe mit Kindern gemietet werden. Infos dazu findet man auf der Website.

Am Mittwoch, 25. Februar, von 14 bis 17 Uhr, findet als nächster Event das Kinderlotto statt mit Preisen für die Altersgruppe 2 bis 5 Jahren. Nachher wird mit Events pausiert bis im September. Durch die grosse Nachfrage ist das Chenderhüetiteam auf der Suche nach Verstärkung. Für Fragen steht Karin Kneubühler unter 078 779 68 07 zur Verfügung. KK

Öffnungszeiten

Das Angebot Chenderhüeti ist (ausser in Schulfreien und Feiertagen) wie folgt offen: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 08.30 bis 11.15 Uhr. Informationen unter www.chenderhueti-ruswil.ch.

richtig vertiefen können, sind immer 45 Minuten freies Spiel am Stück garantiert. Auch mit den Spielgruppenzeiten ist es etwas anders, als man sich es gewohnt ist.

Unterschiedliche Zeiten wählbar

Die Spielgruppe wird montags und mittwochs am Vormittag angeboten. Eine Spielgruppenlektion dauert zwei Stunden. An beiden Tagen sind jeweils drei verschiedene Module mit unterschiedlichen Zeiten wählbar: M1 von 8 bis 10 Uhr, M2 von 9 bis 11 Uhr und M3 von 9.30 bis 11.30 Uhr. Dadurch kann optimal auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden - ob Frühaufsteher oder Langschläfer. Wenn es sich um ein schon bald kindergartenreifes Kind handelt, kann Modul 1 mit 3 ergänzt wer-

den. Ein Einstieg im zweiten Halbjahr ist gut möglich.

Durch die Zusammenarbeit mit der Chenderhüeti, welche im selben Raum stattfindet, können die Eltern bei Bedarf den Aufenthalt verlängern oder vorgängig eine schonende Eingewöhnung in der Chenderhüeti machen. So sind auch die Kosten der Spielgruppe dem Stundentarif der Chenderhüeti angepasst. Die Jahreskosten für eine Spielgruppenlektion sind 408 Franken / ein halbes Jahr 204 Franken. Die Kombination von M1 und M3 (08 bis 11.30 Uhr) kostet 714 Franken, ein Halbjahr 357 Franken.

Karin Kneubühler, Spielgruppe

Weitere Infos

Infos findet man unter www.chenderhueti-ruswil.ch/Angebote/More. Anmeldung an Karin Kneubühler per Mail an karin.kneuebuehler@gmail.com, für Fragen Telefon 078 779 68 07.

Lokal aktuell

Öffnungszeiten Ludothek

Ruswil. Die Ludothek Ruswil macht Sportferien. Vom 19. bis 25. Januar bleibt die Ludothek geschlossen. Die Rückgabedaten wurden automatisch den Öffnungszeiten angepasst. Wer sich noch mit Spielen für die Skiferien eindecken will, der hat am Donnerstag, 15. Januar zwischen 15 und 17 Uhr und am Samstag, 17. Januar, von 10 bis 11.30 Uhr nochmals die Gelegenheit. Die Ludothek Ruswil bietet eine grosse Auswahl an Reisespielen, Puzzles, und Gesellschaftsspielen für jedes Alter. Informationen zu den Öffnungszeiten, dem Team und dem Sortiment sind auf www.ludothek-ruswil.ch zu finden.

Ludothek Ruswil

Kasperlitheater

Ruswil. Am Mittwoch, 4. Februar, führt der Treff junger Eltern zusammen mit dem Theaterverein Wolhusen ein Kasperlitheater «De Kasperli ond d Wonderblueme» durch. Datum: Mittwoch, 4. Februar. – Ort: Turnhalle Dorf (Altbau), Ruswil. – Preis: 5 Franken pro Kind (ab zwei Jahren), inkl. Begleitperson (gratis). – Dauer: ca. 35 Minuten. Für die 1. Vorstellung ist Türöffnung um 14.15 Uhr, Beginn um 14.30 Uhr. Für die 2. Vorstellung ist Türöffnung um 15.15 Uhr, Beginn um 15.30 Uhr. – Anmeldung: Bis spätestens 2. Februar an tje@gmx.ch mit Angabe von Name der Begleitperson, Anzahl Kinder und Besuch welcher Vorstellung.

Treff junger Eltern